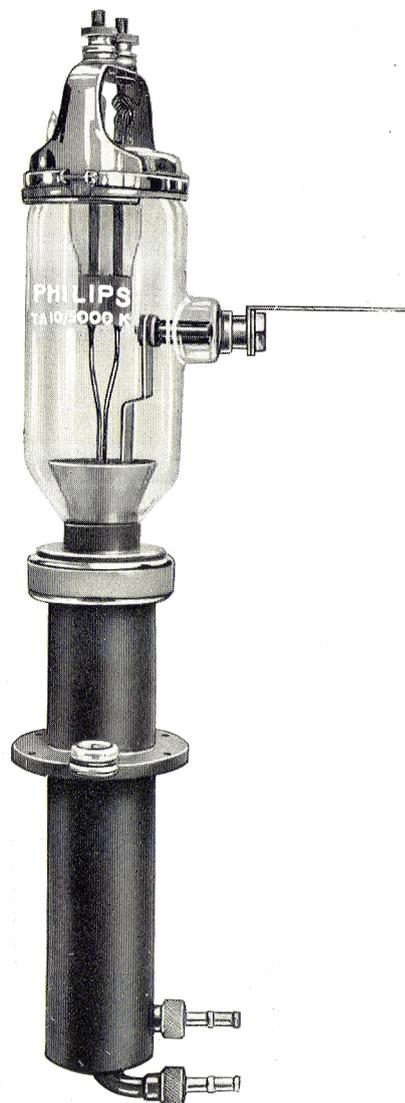


# PHILIPS SENDERÖHRE

# TA<sup>10</sup> / 5000 K

**D**iese wassergekühlte Senderöhre kann als H.F.-Verstärkerröhre in Telegraphie- oder Telephoniesendern benutzt werden. Die höchstzulässige Anodenspannung von 12000 V darf sowohl in Telegraphie- wie in Telephoniesendern bei Wellenlängen bis zu 150 m herab angelegt werden. In Telegraphiesendern darf diese Spannung bei Wellenlängen bis zu 60 m herab 10000 V und bei Wellenlängen bis zu 15 m herab 8000 V betragen. In Telephoniesendern beträgt die höchstzulässige Anodenspannung bei Wellenlängen bis zu 60 m herab 8000 V und bei Wellenlängen bis zu 15 m herab 6500 V.

Die Anode besteht aus einem chromeisernen Zylinder, der durch einen Wasserkühler umgeben ist. Zusätzliche Kühlung der Heizfaden- und Gitteranschlüsse erübrigt sich.



In der nachstehenden Tabelle sind die Nutzleistung und der entsprechende Wirkungsgrad, die bei verschiedenen Einstellungen und Anodenspannungen auf einer Wellenlänge von 150 m erreicht werden können, angegeben.

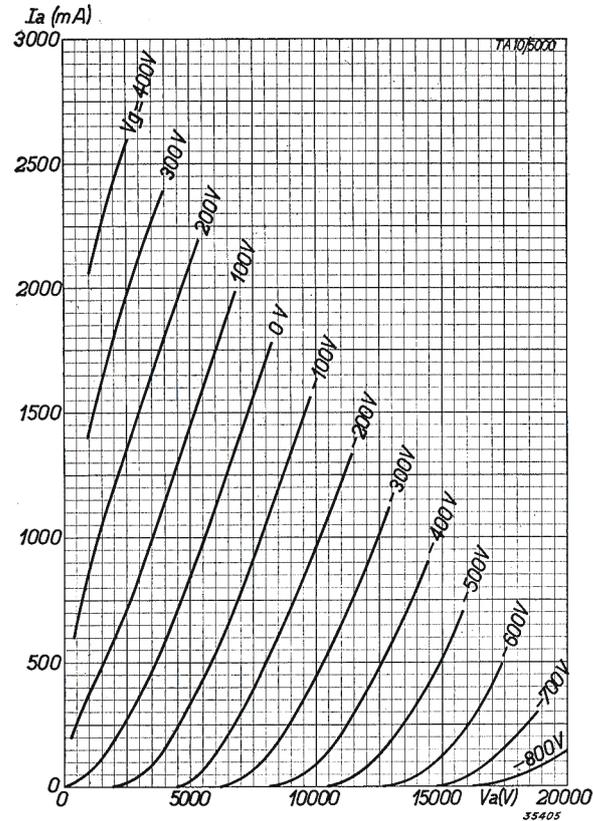
Einstellung	Anodenspannung	Nutzleistung	Wirkungsgrad
H.F.-Klasse C (Telegraphie)	12000 V	8,2 kW <sup>1)</sup>	72 %
	10000 V	6,85 kW <sup>1)</sup>	72 %
H.F.-Klasse B (Telephonie)	12000 V	2 kW <sup>1)2)</sup>	35,5%
	10000 V	1,6 kW <sup>1)2)</sup>	34 %

<sup>1)</sup> Kreisverluste sind abzuziehen.

<sup>2)</sup> Nutzleistung in der Trägerwelle (max. Modulationstiefe 100%).

PHILIPS  EMISSION

# PHILIPS SENDERÖHRE TA <sup>10</sup>/5000 K



- Heizspannung . . . . .  $V_f = 21,5 \text{ V}$
- Heizstrom . . . . .  $I_f = \text{ca. } 26 \text{ A}$
- Sättigungsstrom . . . . .  $I_s = \text{ca. } 3 \text{ A}$
- Anodenspannung . . . . .  $V_a = \text{max. } 12000 \text{ V}$
- Höchstzulässiger Anodenverlust . . .  $W_a = \text{max. } 5 \text{ kW}$
- Gepürfter Anodenverlust . . . . .  $W_{at} = 7,5 \text{ kW}$
- Verstärkungsfaktor . . . . .  $\mu = \text{ca. } 20$
- Steilheit bei  $V_a = 12000 \text{ V}$ ,  $I_a = 500 \text{ mA}$   $S = \text{ca. } 4 \text{ mA/V}$
- Anoden/Kathodenkapazität . . . . .  $C_{ak} = \text{ca. } 1,6 \text{ pF}$
- Gitter/Kathodenkapazität . . . . .  $C_{gk} = \text{ca. } 14 \text{ pF}$
- Anoden/Gitterkapazität . . . . .  $C_{ag} = \text{ca. } 31 \text{ pF}$
- Maximale Gesamtlänge ohne Kühler .  $l = 555 \text{ mm}$
- Maximale Gesamtlänge mit Kühler . .  $l' = 621 \text{ mm}$
- Maximaler Kolbendurchmesser . . . .  $d = 96 \text{ mm}$
- Maximaler Gesamtdurchmesser . . . .  $d' = 158 \text{ mm}$